

So finden Sie uns:



Klosterstieg 17 · 20149 Hamburg

Tel.: 040 4289316-0 Fax: 040 4289316-20

E-Mail: info@wilhelm-gymnasium.de



Mehr Infos und Eindrücke auf www.wilhelm-gymnasium.de



Salvete!

Herzlich willkommen am Wilhelm-Gymnasium. Wir sind eine altsprachliche Schule. Neben den alten Sprachen kennzeichnet uns besonders unser Musikzweig.

Mit etwa 700 Schülerinnen und Schülern geht es bei uns sehr familiär zu. Die offene, vertrauensvolle Atmosphäre in unserer Schulgemeinschaft bildet eine gute Grundlage, erfolgreich zusammen zu arbeiten und sich optimal zu entwickeln. Die Nähe der Schule zur Alster und die grüne Umgebung sorgen zusätzlich für ein angenehmes, ertragreiches Lernklima.

Bei uns lernen Schülerinnen und Schüler aus ganz Hamburg. Unser Einzugsgebiet erstreckt sich von Niendorf bis in die Hafen-City, von Altona bis nach Barmbek.

Am Wilhelm-Gymnasium entwickeln Kinder und Jugendliche ihre Persönlichkeit und ihre Talente. Sie eignen sich Fachwissen und Methoden an, um ihr Leben individuell erfolgreich zu gestalten. In der Tradition humanistischer Bildung fühlen wir uns verpflichtet, über die Vermittlung soliden Grundlagenwissens hinaus zu Toleranz, Weltoffenheit sowie individueller und gesellschaftlicher Verantwortung zu erziehen.



Åsa Vogl und Dr. Martin Richter



Sprachen am Wilhelm-Gymnasium

»Wer fremde Sprachen nicht kennt, weiß nichts von seiner eigenen.« Johann Wolfgang Goethe

Wer eine Sprache lernt, erweitert seinen Horizont. Sprachen werden deshalb am Wilhelm-Gymnasium großgeschrieben.

In Englisch nehmen wir den Grundschulunterricht auf und führen ihn weiter: mit modernen Lehrwerken, Lektüren und Projekten. Regelmäßig nehmen Gruppen erfolgreich an Wettbewerben teil. In der Mittelstufe bieten wir einen Austausch mit der Morgan Park Academy in Chicago an.

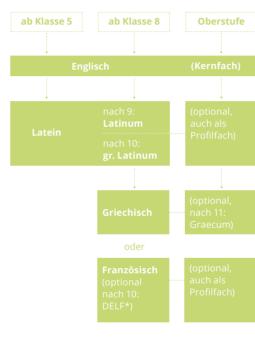
Außerdem lernen alle ab Klasse 5 Latein, Ursprung der romanischen Sprachen (z. B. Französisch, Italienisch, Spanisch) und vieler deutscher und englischer Wörter. Latein ist spannend, auch wenn es nicht gesprochen, sondern übersetzt wird. Die Auseinandersetzung mit dieser Sprache ist tiefer als in anderen Fremdsprachen. Die Themen reichen von Abenteuern im alten Rom bis zu Liebe, Philosophie und Gesellschaft. Latein hat unser Denken geprägt.

Antike Themen werden auch im Fach Globus und Geschichte (GuG) in Klasse 5 und 6 aufgenommen. Ein Höhepunkt der Schulzeit ist die Romreise in Klasse 9.

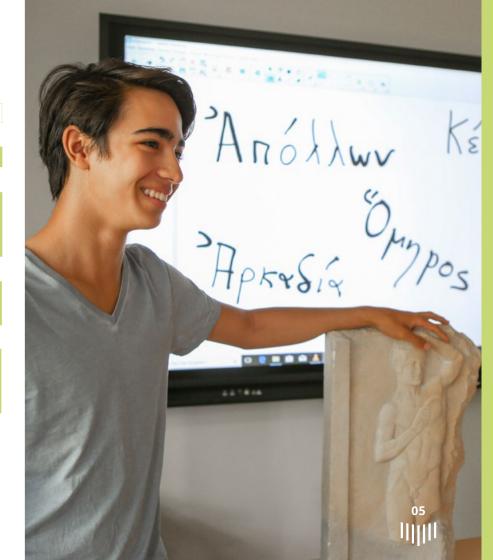
In Klasse 8 kommen (Alt-)Griechisch oder Französisch hinzu. (Alt-)Griechisch führt an die Anfänge von Literatur, Wissenschaft und Philosophie, zu Odysseus und Sokrates, Homer und Platon. Die Sprache ist nuancenreich und fordert heraus, zeigt aber auch, woher sich unser Denken und Handeln entwickelt hat.

Mit Französisch steht eine Alternative zur Wahl, die von über 270 Millionen Menschen gesprochen wird. Unterrichtsziel ist die sichere Anwendung im späteren Leben. Regelmäßig finden Austausche mit Schulen in Frankreich statt. Als eine von wenigen Schulen bieten wir Französisch als profilgebendes Fach in der Oberstufe an.

Weitere Sprachen sind Teil des Ganztagsprogramms.



(* Diplôme d'études en langue françai





Musikzweig

In der Beobachtungsstufe (Jahrgang 5 und 6) singen alle Schülerinnen und Schüler des Wilhelm-Gymnasiums im Chor. Wer einen größeren Schwerpunkt auf die Musik legen möchte, ist in den Klassen des Musikzweigs gut aufgehoben. Voraussetzung für die Aufnahme ist das Erlernen eines Orchesterinstruments. In den Musikklassen bieten wir verstärkten Musikunterricht an. Die Schülerinnen und Schüler lernen gemeinsam zu musizieren und beteiligen sich an den Konzerten der Schule, fahren auf Probenfreizeiten und Konzertreisen.

Von Klasse 5 bis 8 proben die Musikklassen wöchentlich als Klassenorchester im Klassenverband; ab Klasse 7 kommt ein Ensemble (Orchester, Bigband, Chor) hinzu.

So nehmen die Schülerinnen und Schüler aktiv am kulturellen Leben unserer Schule teil und sind durch die jahrgangsübergreifenden Gruppen stark in die Schulgemeinschaft integriert.

Neben der intensiven musikalischen Förderung der jungen Talente ist für uns die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen besonders wichtig. Mit dem Blick auf eine ganzheitliche Bildung werden Gefühl und Verstand, Individualität und soziale Kompetenz, Konzentration und Kreativität, Disziplin und Gelassenheit gefördert.

Am Wilhelm-Gymnasium kann Musik als profilgebendes Fach in der Oberstufe gewählt werden.



Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Nachhaltigkeit thematisieren wir sowohl in der Praxis als auch in der Theorie. Unser Curriculum zur "Umwelterziehung" entwickeln wir ständig weiter. Es wird von verschiedenen Fächern, vor allem aus den Natur- und Gesellschaftswissenschaften, getragen.

Seit dem Schuljahr 2014/15 sind wir wiederholt als "Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule" ausgezeichnet worden. Neben fortlaufenden Projekten wie unserem Schulgarten und Nistkästen auf dem Schulgelände stehen bewährte Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit im Jahresverlauf. Die 6. Klassen fahren zudem für 5 Tage auf einen ökologisch ausgerichteten Bauernhof, den "Hutzelberg". Dort werden sie aktiv in die täglichen landwirtschaftlichen Arbeiten eingebunden und setzen sich auf diese Weise aktiv mit der Idee des nachhaltigen Umgangs mit der Natur auseinander.

Unsere Aktionen:

- Kooperationen mit dem NABU und der Loki-Schmidt-Stiftung.
- Entkusseln und Neophytenbekämpfung in Hamburger Naturschutzgebieten
- Strategiespiel ,Fishbanks' (von Dennis Meadows)
 zur Überfischung der Meere
- Besuchen von Ausstellungen (Fast Fashion, Plastic Planet - Endstation Meer?)
- aktive Teilnahme an Weltklimakonferenzen im Schauspielhaus
- Durchführung von Wanderausstellungen (Megacities, Entwicklung der Hafencity) und Informationsveranstaltungen (Umweltverschmutzung durch Plastik, Problematik von Pelz an Kleidung, Fast Fashion und Fashion Revolution Day)



Beobachtungsstufe (Jg. 5-6)

»Ankommen in der neuen Schule«

Fünftklässler bringen viel Neugier und Wissbegier mit: die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Schullaufbahn! Wir fördern sie mit einer positiven Lernatmosphäre und geben unseren Schülerinnen und Schülern Vertrauen in ihre neue Lernumwelt. Dabei ist es uns wichtig, den Übergang von der Grundschule ins Gymnasium behutsam zu gestalten.

Die ersten Schultage verbringen unsere Fünftklässler mit ihren Klassenlehrern. Von Anfang an fördern wir das Zusammenwachsen einer guten Klassengemeinschaft mit starken Individuen. Auf einer Kennenlernreise nach wenigen Wochen wird der Klassenverband gestärkt und das Ankommen an der neuen Schule erleichtert.

In den ersten Wochen wird auch der Klassenrat etabliert. Er ist im Stundenplan wöchentlich fest verankert und gibt Raum, das soziale und demokratische Miteinander zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Außerunterrichtliche Veranstaltungen wie Spielefest und Singfest lassen das Wilhelm-Gymnasium rasch zur neuen Heimat werden. Unser Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu verantwor-

tungsvollen, offenen und toleranten Personen zu erziehen, verfolgen wir bereits in der Beobachtungsstufe im intensiven Austausch zwischen Lehrkräften und Eltern. Wir sorgen für ein hohes Maß an Transparenz bezüglich der gymnasialen Standards und Versetzungsbestimmungen. Hierfür bieten wir u. a. Lernbegleitung und Begabtenförderung, Lernentwicklungsgespräche, Elternsprechtage und Elternabende an.

Schulalitag gestalten

Unser Ziel ist es, den gesamten Tag sinnvoll zu gestalten. Phasen des intensiven Lernens und der Entspannung wechseln sich ab. So geht der Stundenplan auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ein.

Unterricht wird möglichst in Doppelstunden erteilt, um Phasen des selbstständigen Lernens leicht in den Unterricht integrieren zu können. Zwei große Pausen am Vormittag werden ergänzt durch eine lange Mittagspause von mindestens 45 Minuten. In den Pausenzeiten können Spielgeräte ausgeliehen werden. Die Mittagspause findet

Beispiel Stundenplan

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	08:00 – 08:45 Uhr	Deutsch	Mathematik	Chor	Sport	Deutsch
2.	08:45 - 09:30 Uhr			Mathematik		
3.	09:55 – 10:40 Uhr	Klassenrat	Englisch	Globus &	Religion	Latein
4.	10:40 – 11:25 Uhr	Mathematik		Geschichte		
5.	11:25 – 12:30 Uhr		•	Mittagspause		
6.	12:30 – 13:15 Uhr	Natur & Technik	Latein	Englisch	Latein	Musik
7.	13:20 – 14:05 Uhr		Kunst		Klassenorchester	
8.	14:05 – 14:50 Uhr	Schulgarten Outdoor-Games Rudern Offene Betreuung		Russisch		Offene Betreuung
	Ganztagsangebote bis 16 Uhr, z. B.		Chinesisch Schach Geocaching Offene Betreuung	Textiles Werken / Upcycling Hip-Hop Offene Betreuung	Kinderleichtathletik Selbstverteidigung Comicworkshop Offene Betreuung	

gestaffelt statt, damit alle Schülerinnen und Schüler in Ruhe spielen, entspannen oder in unserem "Kapheneion" zu Mittag essen können.

Nach dem Unterricht bieten wir ein vielfältiges Ganztagsangebot bis 16 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler können

ihre Interessen vertiefen, ihre Kreativität entfalten und neue fachliche Schwerpunkte setzen. Ein ständiges Angebot ist die Hausaufgabenbetreuung, die auch von Schülerinnen und Schülern der oberen Jahrgänge unterstützt wird.



Mittelstufe (Jg. 7–10)

»Das Lernen weiterentwickeln«

In den vier Jahren der Mittelstufe durchlaufen die Jugendlichen eine der spannendsten Phasen ihres Lebens, die
Pubertät. In dieser Zeit der großen Entwicklungsschritte
wird viel von ihnen gefordert: Der Fachunterricht wird verstärkt, es kommen neue Fächer hinzu und inhaltlich werden die Schülerinnen und Schüler allmählich auf die Oberstufe vorbereitet. Im Wahlpflichtbereich entscheiden sie
sich in Klasse 8 für Altgriechisch oder Französisch, in Klasse 9 für Bildende Kunst oder Musik und in Klasse 10 für
Philosophie oder Religion. Der Klassenrat wird als wichtige
Einrichtung zum sozialen Lernen bis zum Ende der Mittelstufe weitergeführt.

Musik und Sport nehmen in all diesen Jahren einen großen Raum im schulischen Leben ein. Chöre, Orchester und Bigbands der Schule stehen nicht nur den Schülerinnen und Schülern des Musikzweigs offen. Unser Schülerruderverein GRV"H" fördert sportliche Talente, und auch beim Hockey sind wir immer wieder erfolgreich.

Die Jahrgangsreise nach Rom bietet ebenso wie internationale Austausche die Möglichkeit, den Horizont zu erweitern. Auch das Betriebspraktikum in Jahrgang 9 trägt dazu bei, den Blick über das Schulische hinaus zu weiten.

Oberstufe (Jg. 11-12)

»Der Weg zum Abitur«

Wer am Wilhelm-Gymnasium die Oberstufe besucht, erfährt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl einer offenen und herzlichen Atmosphäre, sondern auch eine kompetente Begleitung durch die vielfältigen Anforderungen der gymnasialen Oberstufe in Hamburg. Als altsprachliches Gymnasium mit Musikzweig können wir im Profilbereich Fächer anbieten, die das Wilhelm-Gymnasium auch für Schülerinnen und Schüler anderer Schulen attraktiv macht, z. B. Latein, Musik, aber auch Französisch und Physik. Eine Besonderheit ist auch die Kooperation unseres Kunstprofils mit dem Bucerius Kunst Forum im Rahmen des Projekts "Schüler führen Schüler".

Charakteristisch für unseren Wahlpflichtbereich sind die musikpraktischen Kurse Chor, Orchester und Bigband sowie das eigenständige Fach Sporttheorie.

Die Oberstufenprofile werden jeweils von einem Se-

minarfach begleitet. In den Seminarstunden werden die Schülerinnen und Schüler an das wissenschaftliche Arbeiten herangeführt. An den Profiltagen Mittwoch und Freitag kann dadurch auch zusammenhängend projektartig gearbeitet werden und es ist auch der Besuch außerschulischer Lernorte und Kooperationspartner möglich.

Jede Profilgruppe führt im Verlauf der Oberstufe eine einwöchige Studienreise durch. Diese Profilreisen führen an Orte, an denen Themen und Ergebnisse des Unterrichts aufgegriffen, vertieft, abgerundet oder reflektiert werden können.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, unsere Abiturientinnen und Abiturienten als menschlich gestärkte und akademisch gut gerüstete junge Erwachsene auf ihren weiteren Lebensweg zu entlassen. Ein bisschen WG wird sie immer begleiten!

Die 8 Profilkombinationen des Wilhelm-Gymnasiums verbinden jeweils folgende Fächer:

- > Kulturelles Leben, lebendige Kultur I (Musik, Geschichte)
- > Kulturelles Leben, lebendige Kultur II (Kunst, Geschichte)
- Leben in Europa I (Latein, Geschichte)
- Leben in Europa II (Französisch, Geschichte)
- Leben in Raum und Zeit I (Geographie, Physik)
- Leben in Raum und Zeit II (PGW, Physik)
- Zusammenleben verstehen, beurteilen, gestalten I (Geographie, Biologie)
- Zusammenleben verstehen, beurteilen, gestalten II (PGW, Biologie)





Verantwortung übernehmen

»Bildung besteht nicht nur in Fähigkeiten und Qualifikationen, sondern vor allem in einer bestimmten Einstellung gegenüber anderen und dem eigenen Ich.«

Jede 5. Klasse erhält Paten aus den 8. Klassen, die als Streitschlichter ausgebildet worden sind. Sie sind Ansprechpartner für die "Neuen", begleiten die Fünftklässler auf der Kennenlernreise, beraten sie im Schulalltag und unterstützen die Kinder im Klassenrat.

Wer sich weiterhin sozial engagieren möchte, kann als Prefect (ab Jahrgang 9) interne und externe Projekte initiieren und durchführen. So fanden bereits verschiedene Aktionen wie Spielefeste, Lesenachmittage und Tischtennisturniere statt.

Im Sommer findet seit vielen Jahren ein Spendenlauf mit der gesamten Schülerschaft statt, der von den Prefects organisiert und durchgeführt wird. Mit dem Erlös werden jährlich unterschiedliche soziale Einrichtungen unterstützt (z.B. die Stiftung Mittagskinder, Ankerland e. V.). Außerdem finden Aktionen wie "Jung trifft Alt" und Begegnungen mit jugendlichen Flüchtlingen statt.

Traditionell packen in der Vorweihnachtszeit unsere jüngeren Schüler Päckchen für Kinder in Not – ein Projekt, das von der Stiftung Kinderzukunft betreut wird. Ebenso besteht ein langer Kontakt zu dem Verein Dewi Saraswati, der vor 25 Jahren in Indien ein Kinderdorf aufgebaut hat. Die Prefects und Sammlungen bei Schulfesten unterstützen dieses Projekt finanziell.

Unsere 10. Klassen kochen regelmäßig einen riesigen Topf Suppe für Obdachlose am Hansaplatz und helfen bei der Essensausgabe mit.

Täglich sind unsere Schulsanitäter im Einsatz, die in einer umfangreichen Ausbildung in erster Hilfe geschult sind. Außerdem engagieren sich viele Schülerinnen und Schüler als Lerncoach oder in der Nachmittagsbetreuung.

Beratung, Lernbegleitung, Begabtenförderung

Am Wilhelm-Gymnasium stellen wir den ganzen Menschen in den Mittelpunkt unseres Bildungsauftrags – so steht es in unserem Leitbild. Schülerinnen und Schüler je nach ihren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen zu fordern und zu fördern bedeutet, ihre Entwicklung immer wieder bei Lernentwicklungsgesprächen, aber auch im alltäglichen Zusammenleben in den Blick zu nehmen.

Das Beratungsteam, das aus ausgebildeten Beratungslehrkräften besteht, steht den Schülerinnen und Schülern als Ansprechpartner in schwierigen Zeiten und bei großen oder kleinen Sorgen zur Verfügung. Die Beratungslehrer helfen dabei, Stärken zu aktivieren und Wege und Lösungen zu finden. Das Mobbing-Interventionsteam unterstützt, wenn sich das Miteinander in einer Klasse oder Lerngruppe als schwierig erweist.

Die Lernförderung setzt an, wenn Lerndefizite bestehen, die nicht ohne Hilfe aufgeholt werden können. Sie ist fest in den Ganztag integriert. Nach dem Unterricht finden Rechtschreib- und fachspezifische Förderung statt, angepasst an Bedarf und rechtlichen Anspruch der jeweiligen Schülerinnen und Schüler. Während des Förderunterrichts ist in der Regel eine Fachlehrkraft anwesend, die von Schülerinnen und Schülern der oberen Klassen unterstützt wird, die für die Tätigkeit als Lerncoach ausgebildet worden sind. Auch eine individuelle Lernberatung kann in Anspruch genommen werden.

Begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler werden auf verschiedenste Weise gefordert. Zum einen bietet bereits die Ausrichtung der Schule mit sprachlichem und musikalischem Schwerpunkt viele Möglichkeiten, sich herausfordern zu lassen. Außerdem sind Enrichment-Kurse Teil unserer Unterrichtsplanung, so dass besonders begabte Schülerinnen und Schüler während des Schultags besonders gefördert werden können. Bewährte Angebote sind z. B. naturwissenschaftliche und mathematische Angebote oder kreatives Schreiben.

Am Ende eines jeden Schuljahres werden in einer Zeremonie besonders verdiente, engagierte und erfolgreiche Schülerinnen und Schüler auch durch die Schule geehrt.

An diesen Wettbewerben nahmen und nehmen wir regelmäßig teil:

- > Schreib-, Lese- und Fremdsprachenwettbewerbe
- Mathematikolympiade
- Jugend musiziert und Jugend jazzt
- Jugend forscht und NatEx
- Wettbewerb JUNIOR.ING und verschiedene Kunstprojekte
- Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
- Hockey und Rudern auf nationaler Ebene bis zu lugend trainiert für Olympia.

Zudem schlagen wir regelmäßig Schülerinnen und Schüler für die Juniorakademie und die Deutsche Schülerakademie vor.





Sport

Der Sport mit all seinen Facetten spielt am Wilhelm-Gymnasium eine wichtige Rolle. Wir lassen uns von einem innovativen Sportverständnis leiten und bieten unseren Schülerinnen und Schülern viel Raum für Bewegung, Spiel und Wettbewerbe. Wer mag, kann im Gymnasialen Ruderverein "Hamburg" von 1909 (GRV"H"), Hamburgs ältestem Schulruderverein, das Rudern erlernen und Gemeinschaft im Training sowie bei der Teilnahme an Regatten erfahren. Rudern ist auch Teil des Sportunterrichts der 7. Klassen.

Unsere Hockeymannschaften nehmen regelmäßig in allen Altersstufen an den Hamburger Meisterschaften teil und sind hier sehr erfolgreich. Während unsere neue Sporthalle noch im Bau ist, rudern auch die 10. Klassen, und es werden verstärkt umliegende Sporthallen genutzt. Nach der Fertigstellung werden wir eine hochmoderne Sporthalle haben, deren Gebäude auch den Naturwissenschaften und der Musik noch mehr Platz und beste Ausstattung bietet.



Berufs- und Studienorientierung

Wir gestalten die Berufsorientierung als kontinuierlichen Prozess. Eckpfeiler sind unter anderem die Teilnahme am Girls' and Boys' Day und das Praktikum in Klasse 9. Im Fachunterricht werden diese Themen aufgenommen, z. B. durch das Verfassen von Bewerbungen in Deutsch oder Englisch.

In der Oberstufe finden Module zur Berufsorientierung (BOSO) statt, in denen die Schülerinnen und Schüler Klarheit hinsichtlich ihrer Berufs- und Studienwahl erfahren. Tests helfen, eigene Kenntnisse und Fähigkeiten mit Berufsfeldern zu verknüpfen. Experten berichten aus dem Berufsleben und stehen Frage und Antwort. Auch bieten wir Coaching in Kleingruppen an.

Unterstützt werden wir von Eltern und dem Verein der Ehemaligen. Wir kooperieren außerdem mit namhaften Unternehmen und nutzen diese Kontakte für die Arbeit an außerschulischen Lernorten.



Reisen & Austausch

Vier Schulfahrten sind im Curriculum des Wilhelm-Gymnasiums fest verankert und bieten unseren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, eine Woche lang die Klassengemeinschaft anders zu erleben und neue Erfahrungen zu machen. Neben der Kennenlernreise nach Sprötze (Nordheide) sind dies:

- > Klasse 6: Biobauernhof "Hutzelberg" in Nordhessen
- Klasse 7 oder 8: Erlebnispädagogische Reise mit den Klassenlehrern
- Klasse 9: Rom, auf Ciceros Spuren durch die Ewige Stadt
- Oberstufe: Profilreise je nach Schwerpunktwahl,
 z. B. Genf, Rom, Wien

Wir pflegen darüber hinaus gute Kontakte zu Schulen im Ausland und führen regelmäßig Austausche mit Partnern in Chicago (USA), Rom (Italien) und Rennes (Frankreich) durch.